

standen sind. So ist in dem Entwurf „Auf ‚hoher‘ Fahrt“ die Bildanordnung der alten Anzeige „Elektrozüge“ wiederzuerkennen. Die alte halbseitige C. H. Jucho-Anzeige ist für den viertelseitigen Entwurf „Dieser Selbstgreifer“ Anregung gewesen.

Man sieht hieraus, daß man nur etwas geschickt zu jonglieren braucht, um schon mit einfachen Mitteln neuartige Wirkungen zu erzielen.

Die Texte zu den drei neuen Anzeigen würden lauten:

1. Auf „hoher“ Fahrt

kennen Elektroanhängebahnen keine Fahrhindernisse. Sie sind daher für den internen Werksverkehr ganz besonders gut geeignet, wenn es beispielsweise heißt, ein Kesselhaus schnell und regelmäßig vom entfernt liegenden Lagerplatz mit Kohlen zu versorgen.

Wird dieses Anwendungsbeispiel nicht manchen Betriebsmann veranlassen, dem lang geplanten Projekt einer Hängebahn näher zu treten?

2. Im Fabrikhof

ist ein fahrbarer Elektroflaschenzug oft kaum zu entbehren. Ohne große Kraftanstrengung werden schwere Lasten spielend leicht gehoben und transportiert. Für jeden Fabrikhof planen und liefern wir die richtige Anlage.

Das Photo zeigt die Anwendung, die Zeichnung, die Konstruktion des Elektroflaschenzuges.

3. Dieser Selbstgreifer

wurde in kurzer Zeit fünfzigmal für eine Hafenverwaltung geliefert, weil sich die Bestellerin schon beim Gebrauch des ersten Selbstgreifers davon überzeugen konnte, wie praktisch er für die Verladung von Massengut ist.

Abb. 151
Seite 46

„Jeder einfache Hakenkran wird zum vollkommenen Greiferkran!“, heißt es in der originellen Krananzeige Abbildung 151. In dem Selbstgreifer ULMOG befindet sich nämlich ein elektrisch-hydraulisch angetriebenes Greiferschließwerk (was man noch hätte sagen müssen), so daß er an jeden Hakenkran mit einfachem Eintrommelwindwerk (also ohne besonderem Greiferwindwerk) eingehängt werden kann.

Nun vergleichen Sie einmal vorstehende Anzeige mit dem ersten Beispiel dieses Abschnittes (Kampnagel-Anzeige, Abb. 141, S. 42), um zu erkennen, welcher himmelweite Unterschied zwischen beiden besteht, und daß es auch in der Industriegruppe Hebezeuge möglich ist, daß „jede einfache Krananzeige zur vollkommenen Verkaufsanzeige wird“, wenn man sich vor allem die Erfahrungen zunutze macht, die in der vorzüglich entwickelten Markenartikelreklame bisher gemacht worden sind. Der einzige Unterschied zwischen Markenartikel- und Industrieanzeige dürfte eines Tages nur noch in der Art der angezeigten Erzeugnisse bestehen.

b) Von „normalisierten“ und anderen Anzeigen für Blechbearbeitungsmaschinen. — Neuartige Werkzeugmaschinenanzeigen

Wenige Anzeigen einer Industriegruppe dürften so reformbedürftig sein wie die Anzeigen der Blechbearbeitungsmaschinen-Industrie. Hierbei hat man das Empfinden, als ob es immer noch dem Setzer überlassen bliebe, aus vorhandenen Klischees, einigen belanglosen Notizen und der Firmenbezeichnung ein rein drucktechnisch normales Satzbild zu schaffen, dessen trister Eindruck durch den leider immer noch